



Hier handelt es sich in erster Linie um ein Planungsbuch zum Mitdenken. Es regt zum Nachdenken an über die Spielsituationen der Kinder und stellt deren Bedürfnisse konsequent in den Mittelpunkt der Spielraumplanung. Es beschreibt Hintergründe und Grundlagen der Planung und führt von der Betrachtung der verschiedenen Spielimpulse und Spielräume im Freien zur konkreten Planung. Dazu wird die rechtliche Situation klargestellt, der Autor arbeitet Gestaltungskriterien heraus und setzt sich mit den flankierenden Massnahmen auseinander. Anhand vieler Fallbeispiele werden Themen wie ökologische Planungsansätze, Bürgerbeteiligung, Unterhalt, Sanierung, Sicherheit und Rechtsfragen erläutert. Das Buch ruft zum selbstständigen Handeln und Denken über die "Norm" hinaus auf.

**Auch heute noch der Klassiker für den Planer von Spielräumen**  
Ulmer Verlag 1999, 288 Seiten, vergriffen

**G + P Landschaftsarchitekten**

Kiefholzstraße 176 · 12437 Berlin · tel +49305363510 · fax +493053635233 · email [info@gp-landschaft.com](mailto:info@gp-landschaft.com)

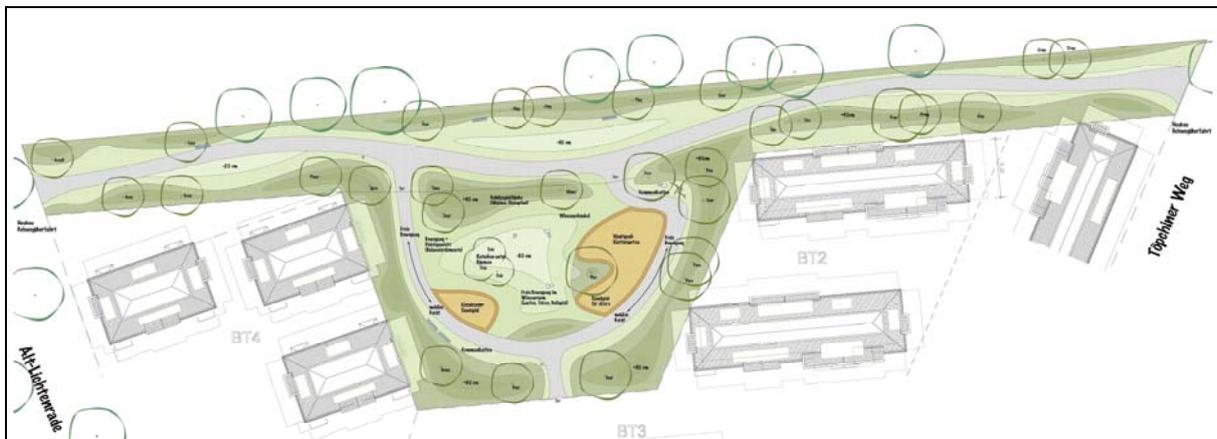


# Öffentlicher Grünzug mit Spielplatz zwischen Töpchiner Weg und Alt - Lichtenrade • Berlin Lichtenrade

Gemeinnützige Baugenossenschaft Steglitz eG

Der Grünzug zwischen Alt-Lichtenrade und Töpchiner Weg (Fläche ca. 4.200 m<sup>2</sup>) mit einem öffentlichen Spielplatz (ca. 2.600 m<sup>2</sup>) ist Teil eines Wohnprojektes mit teilweiser Erschließungsfunktion der Neubauten.

Der öffentliche Spielplatz wurde in Abstimmung mit dem Grünflächenamt und den Gremien des Bezirksamtes (Bauausschuss und Spielplatzkommission) geplant und von den Gremien bestätigt. Die Realisierung erfolgt 2016.



## Pflanzliste Bäume

Acce	Acer campestre
Aeca	Aesculus carnea 'Briotii'
Bema	Betula maximowicziana
Bepe	Betula pendula
Casa	Castanea sativa
Crmo	Crataegus monogyna
Fasy	Fagus sylvatica
Frex	Fraxinus excelsior
Masy	Malus sylvestris
Pisy	Pinus sylvestris
Plac	Platanus acerifolia
Prav	Prunus avium
Prma	Prunus mahaleb
Quro	Quercus robur
Saal	Salix alba
Soja	Sophora japonica
Soar	Sorbus aria
Tiin	Tilia intermedia
Tico	Tilia x cordata

## Entwurf Grünzug und Spielplatz

### G + P Landschaftsarchitekten

Kieffholzstraße 176 · 12437 Berlin · tel +49305363510 · fax +493053635233 · email info@gp-landschaft.com



# Bernau bei Berlin • Oberschule am Rollberg Neugestaltung Schulgarten • „Das grüne Klassenzimmer“ Stadt Bernau bei Berlin • Tiefbau-/Grünflächenamt

Auf dem Gelände des ehemaligen Schulgartens der Oberschule 'Am Rollberg' in Bernau bei Berlin soll ein „Grünes Klassenzimmer“ eingerichtet werden. Den Schülern der unterschiedlichen Klassenstufen soll ein Unterrichtsraum im Freien angeboten werden. Es sind zwei Unterrichtsbereiche für zwei Gruppengrößen vorgesehen. Die Flächen für den Unterricht sollen einen Witterungsschutz erhalten.

Der Gartenbereich soll durch einen durchgängigen Weg erschlossen werden, der dauerhaft befestigt ist. Eine Kräuterspirale, ein Teich sowie der zu erhaltende Baumbestand sollen integraler Bestandteil der Gestaltung werden.



Entwurf





Das „grüne Klassenzimmer“ als überdachter Freisitz, der große Raum unter alten Bäumen



Das „grüne Klassenzimmer“ als überdachter Freisitz, der kleine Raum



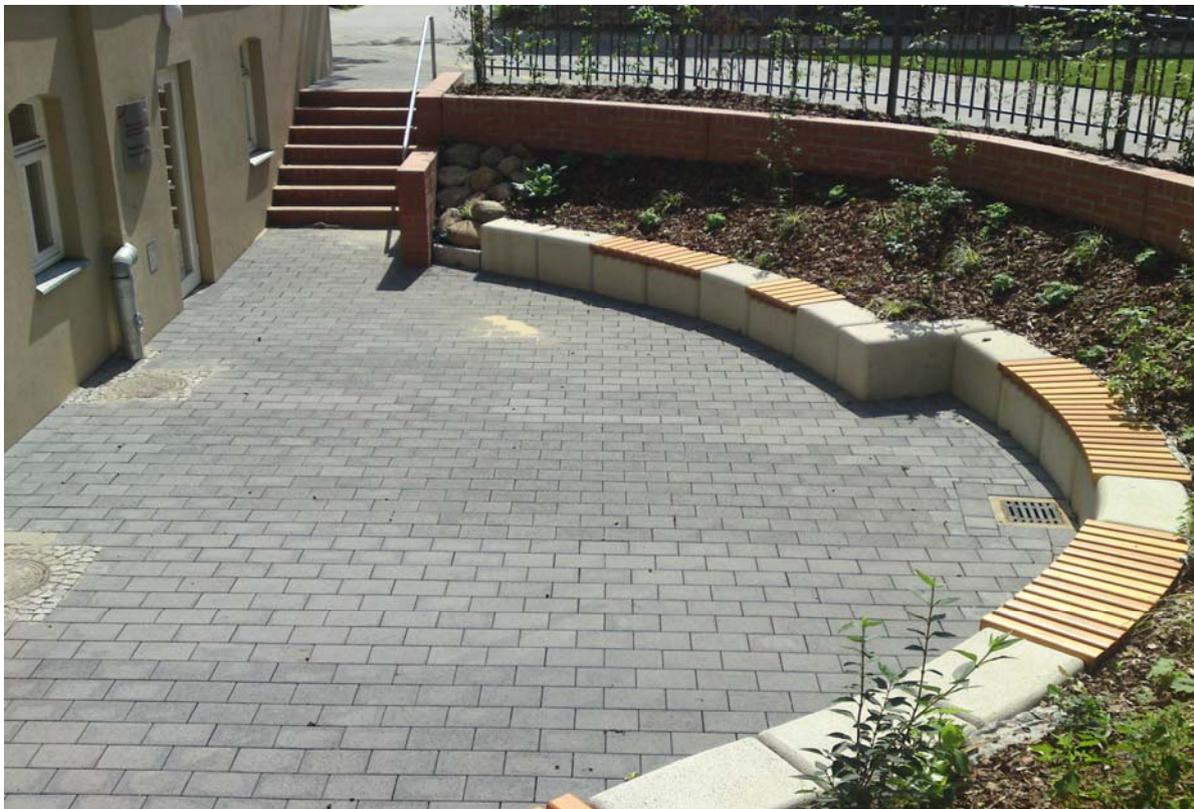
Während der Baumaßnahme, Teich- und Wegebau

## **G + P Landschaftsarchitekten**

Kiefholzstraße 176 · 12437 Berlin · tel +49305363510 · fax +493053635233 · email [info@gp-landschaft.com](mailto:info@gp-landschaft.com)



**Kinder- und Jugendpsychiatrie Spielraum und Schulbereich**  
Klinikum Friedrichshain Berlin - Vivantes Netzwerk für Gesundheit



Senkgärten als Freiraum für den Schulbereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie



Haupteingang



Zufahrt u. Zaunanlage zum Schulbereich



Hofbereich mit Bolzplatz, viel Bewegungsraum und Sandspielbereich

**G + P Landschaftsarchitekten**

Kieffholzstraße 176 · 12437 Berlin · tel +49305363510 · fax +493053635233 · email [info@gp-landschaft.com](mailto:info@gp-landschaft.com)



# Patienten- Spielplatz am Frau-Mutter-Kind-Zentrum Klinikum Neukölln in Berlin

Vivantes Netzwerk für Gesundheit



Spielraum als großer Bewegungsraum vor den Patientenzimmern mit ihren Terrassen



Sandspielbereich mit innovativer Kletteranlage und Sitzpodesten



Rutschenberg aus Sandstein, Vordergrund Sitzbereich für mobile Tische und Bänke



Ballspielplatz als Naturraum mit „lautlosem“ Kunststoff-Ballfangnetz

**G + P Landschaftsarchitekten**

Kiefholzstraße 176 · 12437 Berlin · tel +49305363510 · fax +493053635233 · email [info@gp-landschaft.com](mailto:info@gp-landschaft.com)



# Cottbus-Schmellwitz Spielraumplanung

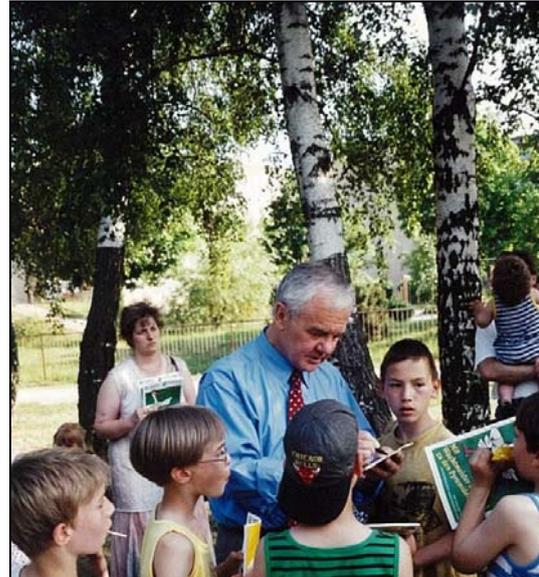
Stadt Cottbus

Brandenburgischer Architekturpreis 2001 „Orte für die Jugend“ - Anerkennung



Impressionen eines naturnahen vernetzten Spielraumgefüges. Die Aktivierung des öffentlichen Grüns als Spiel- und Erholungsraum setzte qualitative Maßstäbe im Wohnumfeld.

Durchgreifende Spielraumplanung im öffentlichen Raum.



Manfred Stolpe und J. Kleeberg und die Autogrammstunde

**G + P Landschaftsarchitekten** (vormals als Jung & Partner)

Kieholzstraße 176 · 12437 Berlin · tel +49305363510 · fax +493053635233 · email [info@gp-landschaft.com](mailto:info@gp-landschaft.com)



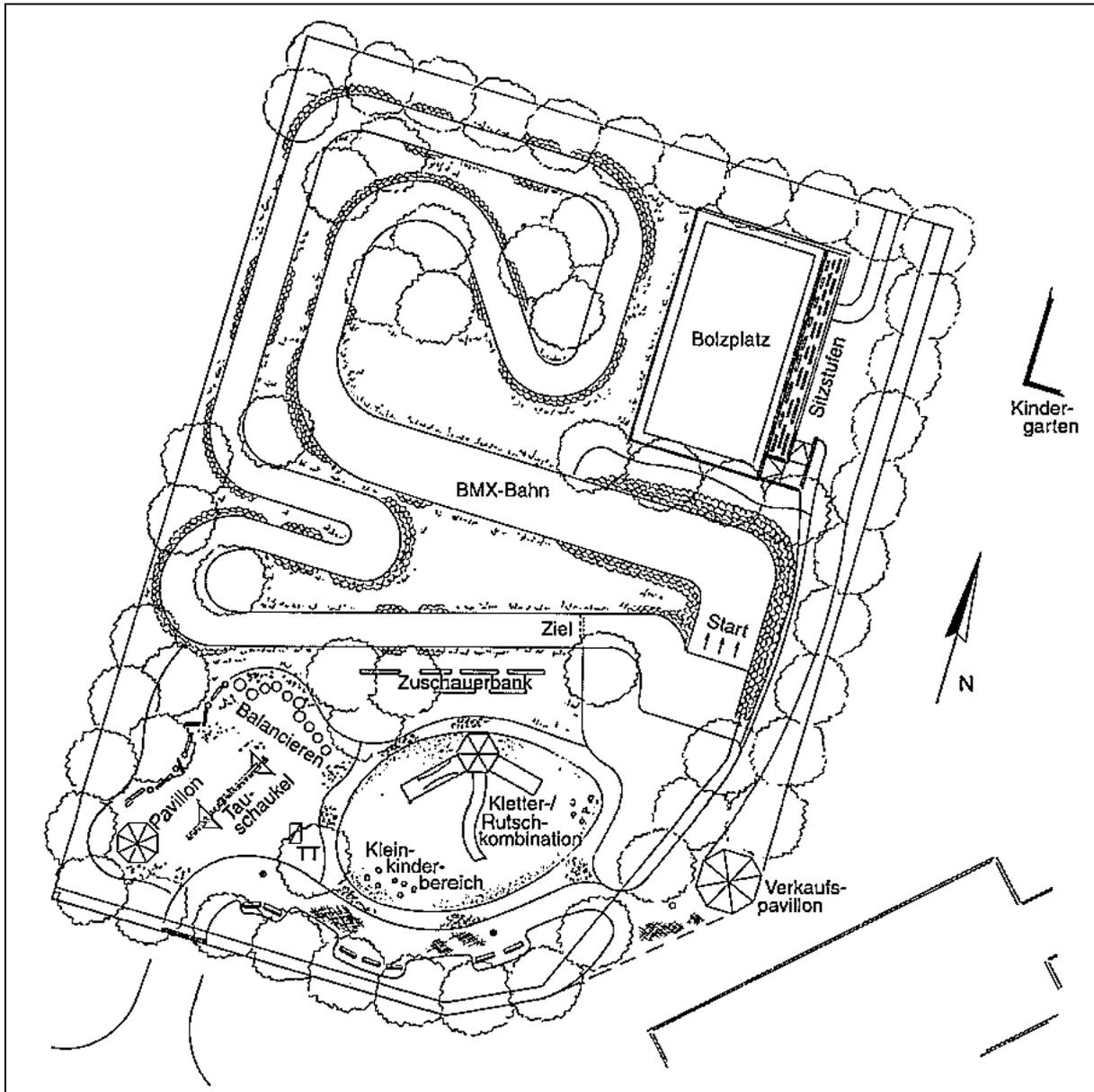
# Erlebnisspielplatz mit BMX-Bahn

## Albert-Kuntz-Straße • Berlin Hellersdorf

Senat Berlin

Erste wettbewerbsfähige BMX-Bahn in Berlin





Konzept für einen Erlebnisspielanlage mit der ersten wettbewerbsfähigen BMX-Bahn in Berlin. Die Gesamtanlage verfügt über drei Haupt-Aktionsbereiche, nämlich den Erlebnisspielplatz, eine BMX-Wettbewerbs-Bahn und einen Bolzplatz. Realisiert wurde die Gesamtanlage.



## G + P Landschaftsarchitekten

Kieholzstraße 176 · 12437 Berlin · tel +49305363510 · fax +493053635233 · email [info@gp-landschaft.com](mailto:info@gp-landschaft.com)



# KITA Albert-Kuntz-Straße Berlin-Hellersdorf

Senat Berlin

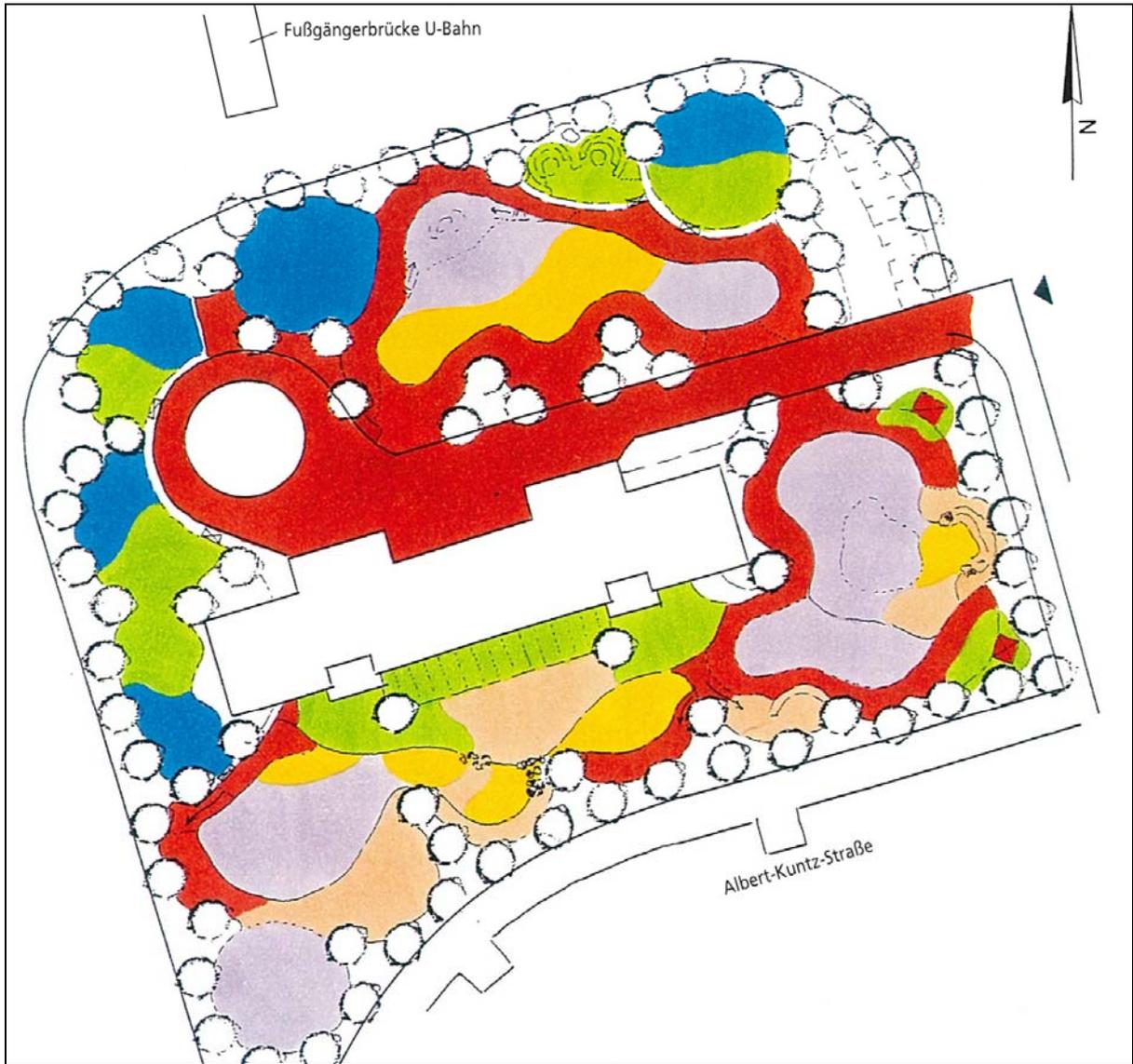
Kindertagesstätte für 150 Kinder der Altersstufen 1-6 Jahre. Größte Anforderungen an Raumbildung und naturnahes Spielumfeld.



Nordanlage mit den Bewegungsräumen für ältere Kinder und den Ballspielflächen mit angelehnten separaten Gartenräumen für Einzelgruppen.



Südanlage vor den Kitaeingängen mit den „Kinderbeeten“ am Haus und den Aktivräumen für kleinere Kinder.



Aktivitäten

 Sandspiele		 Ballspiele	Wettkampf turnerische Übung
 Sand-Matsch-Bereich		 Werken	Gestaltung künstlerische Aktivitäten wie malen
 Bewegung mit mobilem Gerät	Dreirad Rollschuh Ballspiel Tennis	Roller Murmeln Federball	
 Spielgerätebereich	steigen rutschen hängeln schweben schwingen springen	klettern hängen wippen drehen turnen durchkriechen	erzählen vortragen Singen Pflanzbeete anlegen und betreiben
		 Kommunikation/Ruhe	diskutieren Rollenspiele
		 Pavillon	Haus Sitzplatz Areal

Vorentwurf:  
Spielbereiche, Spielfunktionen und deren Zuordnung



Die Aussen-Gruppenräume nach der Fertigstellung und nach einem Jahr



Gartenhaus mit Gründach



Spielhügel als multifunktionaler Raum

## G + P Landschaftsarchitekten

Kieffholzstraße 176 · 12437 Berlin · tel +49305363510 · fax +493053635233 · email [info@gp-landschaft.com](mailto:info@gp-landschaft.com)



# Spielplatz Gruscheweg

GSW Berlin

# Neuenhagen bei Berlin



Naturmaterialien prägen den Spielplatz für Kinder von 6-12 Jahren



Wasserspielanlage mit Sandkasten



Großer Bewegungsraum mit Spielgehölz



Spielplatzeinfriedung mit hochwertiger Zaunanlage außen und Gehölzstreifen innen

## G + P Landschaftsarchitekten

Kiefholzstraße 176 · 12437 Berlin · tel +49305363510 · fax +493053635233 · email [info@gp-landschaft.com](mailto:info@gp-landschaft.com)



# Stadtautobahnüberbauung Schlangenhader Straße Berlin-Wilmersdorf

degewo AG

Die „Schlange“, ein Projekt der Superlative für 1758 Wohnungen, 600 m lang, gefördert vom Bundesbauministerium, das wegen seiner vielen richtungsweisenden Spielideen weltweit für manche gute Weiterentwicklung auf dem Gebiet der Spielraumplanung Pate gestanden hat.

Die Autobahnüberbauung hat absolut lärm-, verkehrsfreie und abgasfreie Aussenräume entstehen lassen, deren Wohnwert überdurchschnittlich ist. Insbesondere die dadurch entstandenen sicheren Spielräume für Kinder können als einmalig bezeichnet werden.

2002 wurde das Gesamtwerk mit dem **Renault Traffic Design Award** für fortschrittliche Verkehrsarchitektur in der Kategorie ‚Historischer Award‘ ausgezeichnet.

**Film über den Bau der Aussenanlagen von G+P anfordern!**

Schutzgebühr 10 Euro, wird bei Auftragserteilung erstattet. Ist das ernst gemeint? Nachfragen!



Die Innenhöfe der Wohnbebauung sind als große geschützte Spielanlagen hergestellt. Der Südhof mit den beiden Spielbrücken.



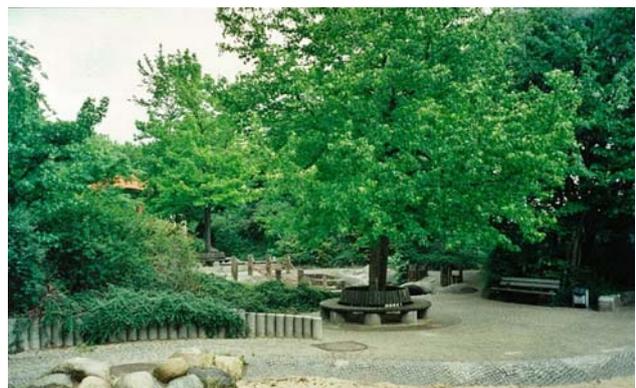
Die Großbaustelle Schlangenbader Straße. Der Südhof und der Nordhof im Hintergrund. Allein für die Herstellung der Aussenanlagen ohne Medien waren 16 Firmen mit rd. 180 Arbeitern gleichzeitig tätig!



Für die ersten Bezüge fertig gestellter Teilbereich im Südhof.



Spielmulde



Ruhebereiche in der Spiellandschaft



Hauszugänge sind zugleich Feuerwehruzufahrten und große Bewegungsräume für Kinder



Nordhof als grüner Spielraum, nach Süden gesehen.



Eine von zwei „Kommunikationsbrücken“ im Nordhof, die durch eine Sprechrichtung miteinander verbunden sind.



Westseite Bebauung: Große Kletterspielanlage, gegen Sonne und Regen gedeckte Tischtennisplätze



Superseilzirkus mit Zugangsbrücke aus Gummigurt von Conrad Roland, Entwürfe von G+P



Spiellandschaft mit großem zeitgesteuerten Wasserlauf, Westseite der Bebauung



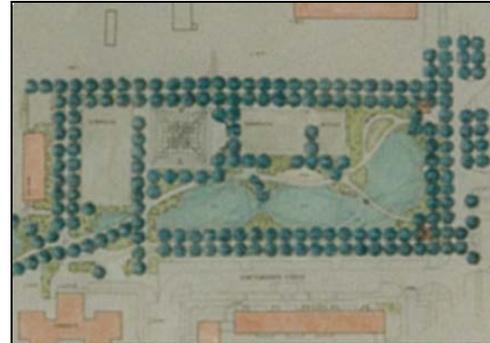
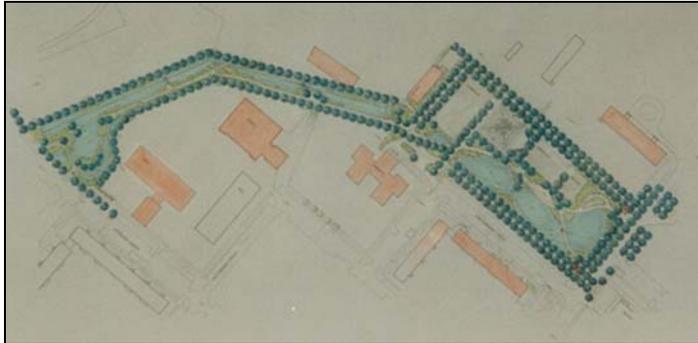
Dachgarten auf der Schallschutzbebauung Nord



# Sportpark Hellersdorf • Berlin Hellersdorf

## Senftenberger Straße

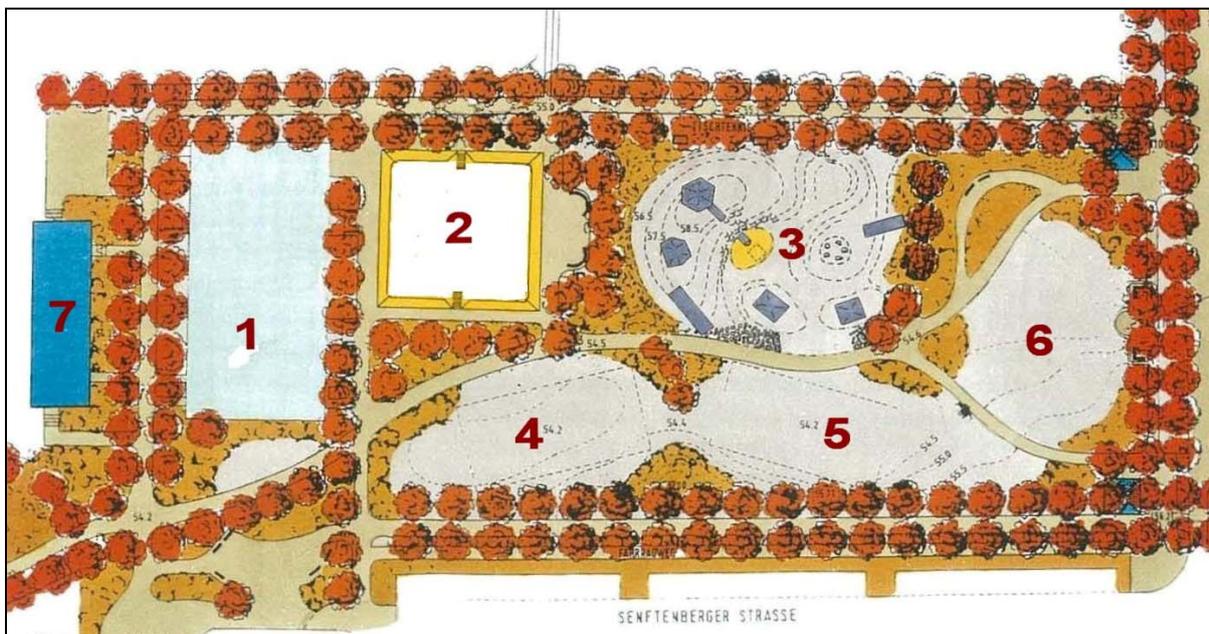
Bezirksamt Hellersdorf von Berlin



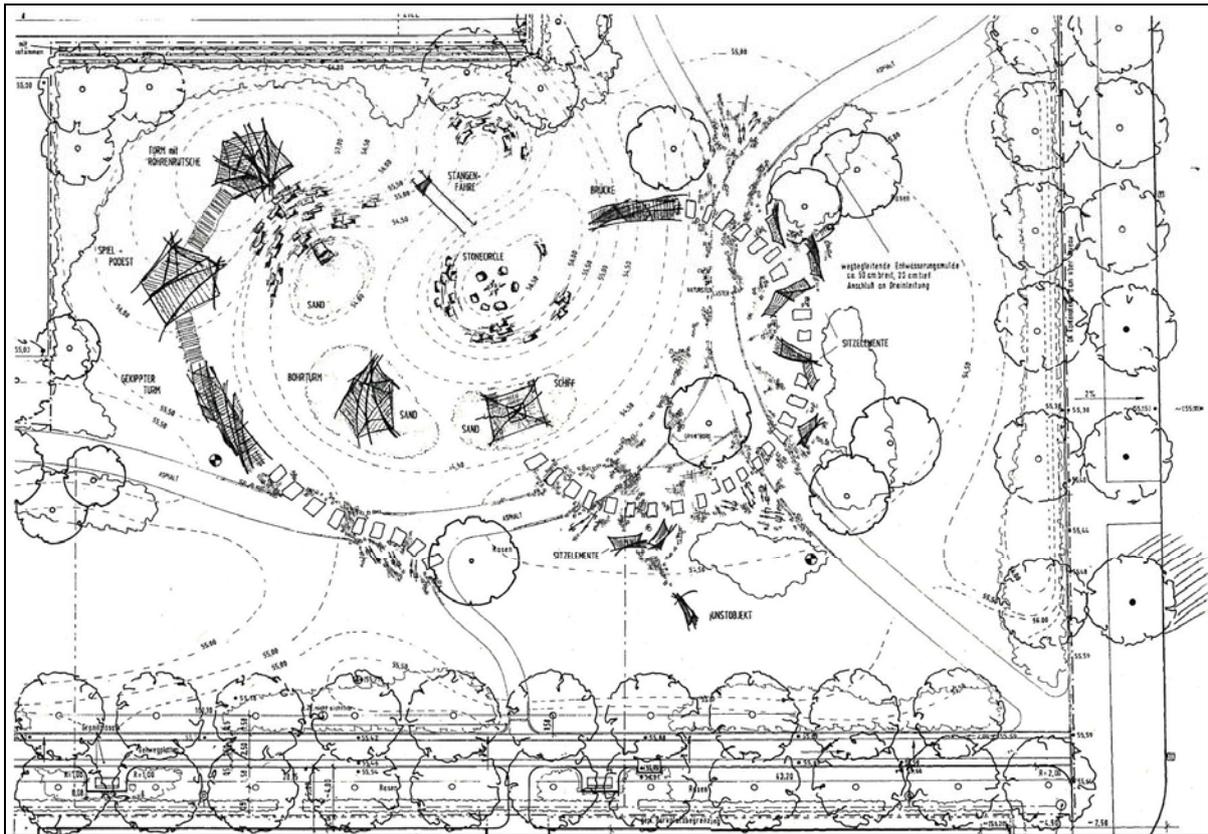
Grünzug Hellersdorf, 2. Abschnitt mit Sportpark    Bereich Sportpark

Eine bedarfsgerechte und zukunftsorientierte Lebensraumgestaltung muss versuchen, die Bewegung als zentrale Lebensäußerung der Menschen in alle Lebensbereiche zu integrieren. Ideal wäre es, in jeder Stadt und natürlich auch in Gebieten, die eher ländlich strukturiert sind, ein differenziertes Sport-, Spiel- und Bewegungsangebot anzustreben, dessen einzelne Elemente jeweils für sich und als vernetztes Ganzes die Lebensqualität steigern.

Der Sportpark Berlin Hellersdorf ist der Endpunkt eines schmalen, langgestreckten Grünzuges durch das Wohngebiet. Realisiert wurde aus dem Gesamtkonzept nur die gezeigte Spiellandschaft und ein Teil der Rasensportflächen.



- 1** Normsportplatz    **2** Multi-Ballspielfeld    **3** Spiel- und Kletterlandschaft    **4** u. **5** Rasenspielfelder für Gymnastische Übungen, leichte Ballspiele (Breitensport)    **6** Lagerfläche für Familien    **7** Clubhaus mit sanitären Anlagen



Entwurf zum Bereich „Spiel- und Kletterlandschaft“ (oben) und realisierte Landschaft (unten)



Die Funktion des Sportparks liegt heute zum großen Teil im Ausgleich struktureller Mängel eines Wohngebietes oder Versorgungsbereichs. Vor allem die Anbindung des Sportparks an einen vorhandenen oder geplanten Grünzug, wie hier geplant aber leider nicht vollständig realisiert, ist von allergrößter Bedeutung. Grundsätzlich wäre der Sportpark als integrales Element einer Grünzone optimal.



Der Sportpark Hellersdorf als Teil des öffentlichen Grünzugs. Hier die realisierte Spiel- und Kletterlandschaft

### **Geschichtliches:**

„Freiluftspiele, leichtathletische Übungen und Wettkämpfe haben zu allen Zeiten und bei allen Völkern sehr wesentlich dazu beigetragen, die „heilige Ordnung“, die „segensreiche“ Selbstbildung des Willens der Kultur zu Liebe, zu begründen und zu erhalten. Die Befreiung vom Zwang und Trott der Triebe durch das Spiel wurde sehr früh als einer der besten Wege zur Menschwerdung, zur Kulturfreude erkannt und gesucht.“

So beginnt SEIFFERT sein Buch „Anlagen für Sport und Spiel“ aus dem Jahr 1928. Zu dieser Zeit hat man 3 m pro Einwohner als unumgänglich notwendige Fläche für sportliche Betätigung vorgegeben. Nach diesem Ansatz kann sich nun jeder Planer für seine Stadt ausrechnen, was er haben müsste, und dagegen halten, was er hat. Das gibt ganz erstaunliche Ergebnisse.

Noch älter als das Buch von SEIFFERT ist das Buch „Gartenkultur des 20. Jahrhunderts“ von Leberecht MIGGE, das 1913 erschien. Darin finden wir beispielhaft den Sport- und Spielpark von Ludwig LESSER in der Gartenstadt Frohnau, heute Berlin, und erfahren, dass der Spielpark eine praktische amerikanische Erfindung ist, die MIGGE gerne für uns gerettet sehen will. Er ist gerettet!

### **G + P Landschaftsarchitekten mit Florian Aigner (München)**

Kieffholzstraße 176 · 12437 Berlin · tel +49305363510 · fax +493053635233 · email [info@gp-landschaft.com](mailto:info@gp-landschaft.com)